

Hybrid  
via Zoom

**Mittwoch, 8. November 2023**  
10 bis 15 Uhr  
in Bonn

# Die Stimme der Älteren bei den Vereinten Nationen

Auftakt der Veranstaltungsreihe  
„Eine engagierte Zivilgesellschaft als Motor  
für eine altersfreundliche Gesellschaft:  
ein internationaler Austausch“



# Die Stimme der Älteren bei den Vereinten Nationen

## Auftakt der Veranstaltungsreihe

### „Eine engagierte Zivilgesellschaft als Motor für eine altersfreundliche Gesellschaft: ein internationaler Austausch“

Die zunehmende Digitalisierung, der Klimawandel und die Alterung der Bevölkerung stellen Gesellschaften weltweit zugleich vor große Herausforderungen und Chancen. Auch bei den Vereinten Nationen (UN) werden diese Themen diskutiert und Vereinbarungen dazu getroffen. Doch inwiefern sind ältere Menschen beteiligt und berücksichtigt?

Zivilgesellschaftliche Organisationen haben neben den Staaten bei der UN eine wichtige Rolle, um die Arbeit der internationalen Staatengemeinschaft zu beeinflussen, zum Beispiel über Stellungnahmen bei Sitzungen oder Beiträge zu Befragungen. Für eine effektive Beteiligung bedarf es jedoch mehr als nur Zeit und Engagement.

Welches Know-how wird benötigt, um die Arbeit der UN zu beeinflussen und so zukünftige Politik mitzugestalten? Welche Prozesse bieten Anhaltspunkte, um die Stimme der Älteren einzubringen? Und was bringen die internationalen Vereinbarungen unmittelbar für die Altenpolitik auf nationaler Ebene?

Im Rahmen der **Fachtagung „Die Stimme der Älteren bei den Vereinten Nationen“** geht es gezielt darum aufzuzeigen, wie die Zivilgesellschaft die Diskussionen bei den Vereinten Nationen beeinflussen und umgekehrt internationale Vereinbarungen für die nationale Interessenvertretung nutzen kann.

Die Fachtagung ist der Auftakt der Veranstaltungsreihe **„Eine engagierte Zivilgesellschaft als Motor für eine altersfreundliche Gesellschaft: ein internationaler Austausch“**. Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft erhalten die Gelegenheit, sich über die internationalen Rahmenbedingungen zu informieren und in den Austausch mit Nichtregierungsorganisationen aus Ländern der UNECE-Region<sup>1</sup> zu treten.

1 Der UNECE (Wirtschaftskommission für Europa der Vereinten Nationen) gehören 56 Staaten an. Dazu gehören neben europäischen Staaten auch Kanada, Israel, die USA und einige Nachfolgestaaten der Sowjetunion.

# Programm

9.30 Uhr

**Anmeldung**

10.00 Uhr

**Begrüßung**

- Nicole Zündorf-Hinte, Referatsleiterin, Referat Internationale Politik für ältere Menschen, Inklusion, BMFSFJ
- Dr. Heidrun Mollenkopf, Vorsitzende von AGE Platform Europe, BAGSO-Vorstandsmitglied und Vertreterin der Zivilgesellschaft bei der Ständigen Arbeitsgruppe zu Fragen des Alterns der UNECE

10.15 Uhr

**Fragen des Alterns bei den Vereinten Nationen:  
Welche Prozesse sind relevant?**

***Kurzvortrag***

- Ina Voelcker, BAGSO-Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik

10.30 Uhr

**Die Rolle der Zivilgesellschaft bei den Vereinten Nationen**

***Interview***

- Frances Zainoeddin, International Federation on Ageing (IFA) und NGO Committee on Ageing New York

11.00 Uhr

**Kaffeepause**

11.15 Uhr

**Die Stimme der Älteren bei den Vereinten Nationen**

***Gespräch***

- Nena Georgantzi, AGE Platform Europe
- Verity McGivern, HelpAge International
- Silvia Perel-Levin, INPEA und NGO Committee on Ageing Geneva

12.15 Uhr

**Internationale Vereinbarungen national genutzt**

***Impulsvorträge und Diskussion***

- H.-Günter Heiden, NETZWERK ARTIKEL 3 e. V.
- Tatiana Sorocan, HelpAge Moldova

13.00 Uhr

**Mittagsimbiss**

14.00 Uhr

**Beispiele aus der Interessenvertretung rund um *Ageism***

***Impulsvorträge und Diskussion***

- José Carreira, Stop Idadismo, Portugal
- Margaret Gillis, Canadian Coalition against Ageism, Kanada

**14.45 Uhr**

#### **Ausblick**

- Martin Amberger, BMFSFJ und Ständige Arbeitsgruppe zu Fragen des Alterns der UNECE
- Lisa Warth, UNECE–Population Unit
- Dr. Heidrun Mollenkopf, AGE Platform, BAGSO und SWGA

**15.00 Uhr**

#### **Ende**

**Moderation:** Ina Voelcker und Lisa Warth

**Sprache:** Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Englisch, mit Simultanübersetzung.

**Allgemeiner Hinweis:** Während der Veranstaltung werden Fotos aufgenommen. Die Fotos können im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und zu Dokumentationszwecken im Internet oder in Printmedien veröffentlicht werden.

## Organisatorische Hinweise

### ■ Veranstaltungsort

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Haus 14, Raum 3C, Rochusstraße 1, 53123 Bonn

Bitte beachten Sie, dass Sie einen amtlichen Lichtbildausweis bei sich führen. Dieser wird zum Betreten des Gebäudes benötigt.

### ■ Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldeschluss ist der **30. Oktober 2023**. Eine Anmeldung über das Online-Anmeldeformular ist erforderlich. Im Anschluss erhalten Sie eine Bestätigungsmail mit weiteren Informationen. Einzelne telefonische Anmeldungen können ebenfalls entgegengenommen werden.

**[Zum Anmeldeformular](#)**

## ■ Barrierefreiheit

Die Veranstaltungsräumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich. Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mögliche Unterstützungsbedarfe mit. Im Rahmen unserer Möglichkeiten treffen wir gerne angemessene, mit der Veranstaltung verbundene Vorkehrungen.

## ■ Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ab Bonn Hauptbahnhof:  
Buslinien 606, 607, 608, 609 (Richtung Hardtberg Klinikum, Brüser Berg/Südwache) bis zur Haltestelle „Euskirchener Straße“. Von dort sind es wenige Minuten Fußweg. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund einer großen Baustelle in der Rochusstraße zu Unregelmäßigkeiten und Fahrplanänderungen kommen kann.

## ■ Online-Teilnahme

Die Zugangsdaten werden einige Tage vor der Veranstaltung per E-Mail versandt. Mit den Daten werden weitere Informationen zur Online-Teilnahme übermittelt.

## ■ Organisation

BAGSO-Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik

In Kooperation mit



## Kontakt

**BAGSO –  
Bundesarbeitsgemeinschaft  
der Seniorenorganisationen e. V.**

**Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik**

Noeggerathstr. 49, 53111 Bonn

[www.bagso.de](http://www.bagso.de)

Ansprechpartnerin: Ina Voelcker

Telefon: 0228 / 24 99 93 21

E-Mail: [international@bagso.de](mailto:international@bagso.de)

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend